



mamazone und BGZ unterzeichnen Kooperationsvertrag

Ziel ist die optimale Behandlung und Betreuung von Frauen mit Brustkrebs

Am 30. März unterzeichneten die Verantwortlichen des Brustgesundheitszentrums Brixen-Meran, Partner der Universität Innsbruck, und der Brustkrebsinitiative „mamazone – Frauen und Forschung gegen Brustkrebs“ in Brixen eine Kooperationsvereinbarung auf unbestimmte Zeit. Oberstes Ziel der Kooperation ist die optimale Behandlung und Betreuung brustkrebserkrankter Frauen.

Das Brustgesundheitszentrum Brixen-Meran, Partner der Universität Innsbruck, ist ein nach den Leitlinien der Deutschen Gesellschaft für Senologie und der Deutschen Krebsgesellschaft zertifiziertes Brustgesundheitszentrum, das sich eine medizinische Versorgung brustkrebserkrankter Patientinnen auf höchstem Niveau zum Ziel gesetzt hat. „mamazone – Frauen und Forschung gegen Brustkrebs“ ist eine unabhängige Patientinnen- Initiative, in der sich engagierte an Brustkrebs erkrankte und gesunde Frauen sowie Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler mit dem Ziel zusammengeschlossen haben, die Über-Lebensperspektive von Frauen mit Brustkrebs zu verbessern. mamazone strebt eine kontinuierliche Verbesserung der Diagnostik- und Therapieverfahren bei Brustkrebs in allen Erkrankungsstadien auf der Grundlage einer evidenzbasierten Medizin in Vernetzung mit den betroffenen Patientinnen an.

Die Kooperationsvereinbarung, die jetzt zwischen Brustgesundheitszentrum durch die Verantwortlichen Primare Dr. Arthur Scherer und Dr. Herbert Heidegger und mamazone durch Erika Laner unterzeichnet wurde, ist somit ein wichtiger Schritt für eine partnerschaftliche Zusammenarbeit zwischen Ärzteschaft und Patientinneninitiative. Im Mittelpunkt steht die Optimierung der medizinischen Versorgungsqualität unter bestmöglicher Nutzung bestehender Ressourcen. Inhaltliche und qualitative Grundlage für diese Bestrebungen sind jeweils die aktuellen Leitlinien der Deutschen Krebsgesellschaft und der Deutschen Gesellschaft für Senologie (insbesondere der S3-Leitlinie).

Mit dem Kooperationsvertrag wird auch der Grundstein für eine enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit bei der Behandlung und Betreuung von Brustkrebspatientinnen gelegt. Konkret heißt dies für das Brustgesundheitszentrum Brixen-Meran, Partner der Universität Innsbruck, dass es den Betroffenen eine an den Leitlinien orientierte qualifizierte Diagnostik und Therapie bietet, und sich verpflichtet, ein Qualitätsmanagementsystem zu etablieren sowie eine regelmäßige Erhebung der Ergebnisqualität nach vorgegebenen Indikatoren durchzuführen. mamazone verpflichtet sich zu einer Betreuung Brustkrebserkrankter durch qualifizierte Mitglieder der regionalen Vertretung von mamazone in Südtirol, durch ein regelmäßiges Angebot von Beratungsgesprächen durch medizinische Laien, durch seine Teilnahme an Brustkrebsinformationstagen und durch seine Mitarbeit an Qualitätszirkeln des Brustgesundheitszentrums.